

Neuhausen, 05.10.2020

Herr Einwohnerratspräsident
Peter Fischli
c/o Gemeinde Neuhausen a.Rhf
Gemeindehaus
8212 Neuhausen

Kleine Anfrage zu Handen Gemeinderat:

Ladensterben in Neuhausen – auf was warten wir?

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident, sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Und wenn der letzte Verkaufsladen geschlossen wird fragt man sich, wo sind alle geblieben? In den letzten Tagen haben weitere Verkaufsgeschäfte in Neuhausen zum letzten Mal ihre Türen geschlossen. Wieder wird das Angebot zum Einkaufen in Neuhausen reduziert. Zum Einkauf werden längere Wege unter die Räder genommen und belasten vermehrt unsere Umwelt. Weitere Schliessungen werden folgen. Bevor in Neuhausen alle Geschäfte geschlossen sind, sollte der Gemeinderat dringend aktiv werden. Da keine Informationen vom Gemeinderat kommen, möchte ich folgende Fragen stellen:

- a. Ist dem Gemeinderat bekannt, dass wiederum namhafte Geschäfte (Bingo, Otto's) unsere Gemeinde verlassen haben und möglicherweise weitere folgen (Avec-Billetverkauf)?
- b. Wurden Gespräche mit diesen Geschäften bezüglich weiteren Verbleib in der Gemeinde geführt?
- c. Warum haben diese Geschäfte geschlossen und werden die Ursachen ausgewertet? Gibt es eine Systematik in den Begründungen?
- d. Was beabsichtigt der Gemeinderat zu tun, um dieses Ladensterben zu beenden und neue Verkaufsgeschäfte nach Neuhausen zu holen?
- e. Ist sich der Gemeinderat bewusst, dass in einer attraktiven Gemeinde auch attraktive Verkaufsgeschäfte nötig sind?
- f. Wird das Ortsmarketing auch in diesem Sinne eingesetzt und bei Bedarf motiviert zur Lieferung von Ergebnissen?
- g. Benötigen wir eine „Neuhauser Wirtschaftsförderung“, um wieder attraktiv zu werden? Sind Ansiedelungen bereits in Aussicht?
- h. Wie wirken sich diese laufenden Abgänge und Schliessungen auf die Steuererträge und Arbeitsplätze aus?

EDU Kanton Schaffhausen

Ich hoffe sehr, dass wir aus dieser Negativspirale ausbrechen können, um Neuhausen attraktiver zu machen. Dafür benötigen wir alle Kräfte, damit unser Dorf nicht zur Schlafstadt verkommt. Unser Gemeinderat ist angehalten, konkrete Massnahmen einzuleiten, auch wenn damit Kosten verbunden sind.

Im Voraus besten Dank für die lösungsorientierten Antworten.

Mit freundlichen Grüssen



Bernhard Koller
Einwohnerrat EDU